

Vorhaben: Übersetzung des Buches „Die Weiße Rose“ von Inge Scholl in Brasilien

Dozentinnen

Juliana P. Perez

FAPESP- und DAAD-Stipendiatin, hat an der Universidade de São Paulo (USP) und an der RWTH Aachen promoviert. Von 2006 bis Anfang 2009 war sie Professorin für deutsche Sprache und Literatur an der Universidade Federal do Rio de Janeiro (UFRJ). 2009 trat sie eine Stelle als Professorin für deutschsprachige Literatur an der USP an.

Forschungsschwerpunkte: Deutschsprachige Lyrik des 20. Jahrhunderts, Forschung der brasilianischen und deutschsprachigen Literatur in literarischen Archiven.

Tinka Reichmann

Sie hat an der Universität Heidelberg und an der Universität des Saarlandes Diplom-Übersetzen (Englisch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Sachfach: Recht) studiert. Die Promotion erfolgte 2005 an der Universität des Saarlandes. Seit 2008 ist sie Professorin für

Übersetzungswissenschaft an der Universidade de São Paulo. Sie ist als Übersetzerin und Dolmetscherin für Portugiesisch und als Übersetzerin für Englisch, Französisch und Spanisch am Landgericht Saarbrücken vereidigt.

Studierende

Anna Carolina Schäfer

22 Jahre alt. Sie hat eine deutsche Schule in São Paulo besucht und studiert zurzeit Germanistik an der Universität São Paulo. Ihre Großeltern väterlicherseits sind nach dem 2. Weltkrieg aus Deutschland nach Brasilien ausgewandert. Sie haben das, was die Weiße Rose bekämpft hat, selbst erlebt und zu Hause immer wieder von der Geschichte der Geschwister Scholl gesprochen. Das Interesse am Projekt ist durch dieses familiäre Umfeld motiviert, aber auch durch die Möglichkeit, die in Brasilien noch wenig bekannte Geschichte des deutschen Widerstands durch die Übersetzung des Buches von Inge Scholl zu verbreiten. Sie übersetzt zusammen mit Eraldo und Eline die Flugblätter und zusammen mit Janaina das zweite Gerichtsurteil. Außerdem wird sie im Wintersemester 2011/2012 ein Austauschsemester an der Universität Leipzig absolvieren.

Yasmin Cobaiachi Utida

22 Jahre alt. Studiert Sprachwissenschaft – Portugiesisch / Deutsch an der Universität São Paulo und nimmt im Sommersemester 2011 an einem Austauschprogramm mit der Universität Leipzig im Bereich Deutsch als Fremdsprache teil. Die Geschichte der Geschwister Scholl und der Weiße Rose hat sie durch den friedlichen und studentischen Charakter der Widerstandsgruppe fasziniert. Daraus entstand das Interesse, mehr Informationen über das Leben der Mitglieder und ihre Motivation für die Flugblätteraktion zu untersuchen und diese den brasilianischen Lesern zu vermitteln. Sie beschäftigt sich mit der Übersetzung des Augenzeugenberichts von Robert Mohr und untersucht die Beziehung zwischen Kreativität in der Übersetzung und dem kognitiven Prozess des Textverstehens.

Eline de Assis Alves

22 Jahre alt, studiert seit 2008 Germanistik an der USP und interessiert sich für das Thema der Weißen Rose, weil es in Brasilien wenig Forschung über den deutschen Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime gibt. Sie glaubt, dass die Übersetzung des Werkes „Die Weiße Rose“ von Inge Scholl einen wertvollen Beitrag zu diesem Thema in Brasilien leisten kann und dass für viele brasilianische Leser die Geschichte der Weißen Rose genauso faszinierend sein wird wie für sie selbst. Eline untersucht die religiösen Elemente in den Flugblättern der Weißen Rose und übersetzt diese gemeinsam mit Anna und Eraldo. Sie wird im Wintersemester 2011/2012 ein Austauschsemester an der Universität Leipzig absolvieren.

Renata Benassi

26 Jahre alt, abgeschlossenes Studium (2010), portugiesische und deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität São Paulo (USP). Sie interessiert sich für die Übersetzung des Buches "Die Weiße Rose", weil es sich um unveröffentlichtes historisches Material handelt, das dem brasilianischen Publikum unbekannt ist. Mit der Übersetzung will sie dazu beitragen, die Geschichte dieser jungen Studenten, die gegen das nationalsozialistische Regime waren und beschlossen, Flugblätter gegen den Krieg und die Regierung zu verfassen und zu verteilen, zu verbreiten.

Sie hat eine wissenschaftliche Arbeit zum Thema „Die Rolle des historischen Kontextes im Prozess der Übersetzung des Urteils gegen die Geschwister Scholl“ verfasst, die im März 2011 abgeschlossen wurde. Sie übersetzt zusammen mit Flora Bonatto den ersten Text von Inge Scholl.

Luana de Julio de Camargo

26 Jahre alt. Sie hat das Lusitanistik-Studium an der katholischen Universität in São Paulo abgeschlossen und studiert seit 2010 Übersetzungswissenschaft (M.A.) an der Universität Heidelberg. Sie ist seit März 2010 an dem Übersetzungsprojekt beteiligt und hat die Übersetzung des zweiten Texts von Inge Scholl (*Bemerkungen zu den Zielen der Weißen Rose*) übernommen. Sie sieht in dem Projekt die Möglichkeit, ihre Sprach- und Kulturkenntnisse zu vertiefen und sich umfassender mit dem deutschen Widerstand gegen das Nazi-Regime auseinanderzusetzen.

Eraldo Souza dos Santos

20 Jahre alt. Er ist Student der Philosophie (Geschichtsphilosophie) an der Universität São Paulo mit dem Schwerpunkt Ästhetik und politische Theorie. Sein Interesse am Projekt ist durch den Einfluss der antiken politischen Denker (Platon, Aristoteles, Cicero) in den Flugblättern der Weißen Rose entstanden. Er untersucht die philosophischen Elemente in den Flugblättern der Weißen Rose und übersetzt sie zusammen mit Anna und Eline.

Flora Azevedo Bonatto

26 Jahre alt. Seit 2005 studiert sie Germanistik und Lusitanistik an der Universität São Paulo. Zurzeit nimmt sie an einem Sommerkurs in Heidelberg teil, um sich auf zwei Austauschsemester an der Universität Heidelberg (2011-2012) vorzubereiten. Sie interessiert sich für „Die Weiße Rose“, weil es noch keine portugiesische Übersetzung gibt, außerdem ist der Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Deutschland ein unbekanntes Thema in Brasilien. Sie hat eine Arbeit über „Realien“, also über Worte, die keine genaue Entsprechung in der Zielkultur haben, und deren Übersetzungsmöglichkeiten verfasst. Dieses Thema ist bei der Übersetzung der geschichtlichen Elemente im ersten Text von Inge Scholl von besonderer Bedeutung.

Janaina Lopes Salgado

23 Jahre alt, studiert seit 2008 Germanistik und Romanistik. Sie hat großes Interesse an deutscher Linguistik und arbeitet seit 2011 an dem Übersetzungsprojekt mit. Das Buch von Inge Scholl ermöglicht eine breite Palette von wissenschaftlichen Arbeiten über die vielen Textsorten, die das Buch enthält.

Sie wusste vorher fast nichts über die Widerstandgruppen in der Zeit des Nationalsozialismus, und das Thema hat sie sehr beeindruckt. Deshalb hat sie das zweite Urteil gegen die Mitglieder der Widerstandgruppe gewählt, um eine wissenschaftliche Arbeit über die linguistische Mikrostruktur des Urteils zu schreiben.

Mateus Duque Erthal

30 Jahre alt, hat bereits Ingenieurwissenschaft studiert und absolviert seit 2007 ein Germanistikstudium an der Universität São Paulo. Er interessiert sich sehr für deutsche Literatur und Geschichte und hat die Übersetzung von Augenzeugenberichten übernommen.